

## INHALT UND QUELLENHINWEISE

August Geib: Die Kommune . . . . .	11
„Der Volksstaat“ (Leipzig) vom 17. Juni 1871. August Geib, „Gedichte“, Leipzig 1876. „Die neue Welt“ (Stuttgart), 3. Jahrgang: 1878, S.212. (Unter dem Titel „71er Maigesang“ komponiert von Pollack-Friwitzer.) „Vorwärts! Eine Sammlung von Gedichten für das arbeitende Volk“, Zürich 1886, S.426. „Stimmen der Freiheit. Blütenlese der besten Schöpfungen unserer Arbeiter- und Volksdichter“, Herausgegeben von Konrad Beiß- wanger, 4. Auflage, Nürnberg 1914.	
An euch, Pariser Brüder . . . . .	13
„Der Volksstaat“ vom 14. Juni 1871.	
Herman Greulich: Den Racheopfern der Reaktion . . . . .	16
„Die Tagwacht“ (Zürich) vom 16. Dezember 1871. „Sozialdemokratische Lieder und Deklamationen“, 3. Auflage, Zürich 1875, S.11. „Vorwärts! Eine Sammlung ...“, S.438.	
Exekution . . . . .	19
„Der Volkstaat“ vom 9. Dezember 1871. „Vorwärts! Eine Sammlung ...“, S.435. (Einer der ersten Versuche, französische Gedichte auf die Kommune den deutschen Arbeitern nahezubringen.)	
Das füsilierte Mädchen . . . . .	21
„Vorwärts! Eine Sammlung ...“, S.436. „Der sozialdemokratische Deklamator. Sammlung von ernsten und heiteren Gedichten“, Zürich 1887, S.80.	

Max Kegel: Die Pariser Kommune . . . . .	23
Gustaf Linke, „Zeitgemäße Volkslieder und Gedichte“, Dresden 1872, S. 22.	
(Die achte Strophe erst in späteren sozialdemokratischen Liederbüchern.)	
Hedwig Henrich-Wilhelmi: Zur Erinnerung an die letzten Maitage 1871 . . . . .	25
„Vorwärts! Eine Sammlung...“, S. 431. (Ohne Angabe des Verfassers.)	
„Stimmen der Freiheit“, S. 12.	
August Geib: Zur Erinnerung an die Pariser Kommune . . . . .	30
„Der Volksstaat“ vom 12. April 1873.	
„Sozialdemokratisches Liederbuch“, 10. Auflage, Zürich 1887, S. 64.	
August Otto-Walster: Hoch die Kommune! . . . . .	33
„Vorwärts! Eine Sammlung...“, S. 425.	
Hedwig Henrich-Wilhelmi: Maiengruß . . . . .	35
„Die Tagwacht“ vom 24. Mai 1873.	
„Stimmen der Freiheit“, S. 14.	
Das Testament des Kommunarden . . . . .	37
„Vorwärts! Eine Sammlung...“, S. 437.	
Max Kegel: Märzblüten . . . . .	40
Max Kegel, „Freie Lieder“, Gesammelte Gedichte, Chemnitz 1878, S. 3.	
August Geib: Der Tod des Rebellen . . . . .	44
„Der Volksstaat“ vom 15. November 1874.	
„Stimmen der Freiheit“, S. 228.	
Père Lachaise . . . . .	48
„Vorwärts! Eine Sammlung...“, S. 433.	
Johannes Wedde: Zum Gedächtnis . . . . .	52
„Der arme Conrad. Illustrierter Kalender für das arbeitende Volk auf das Schaltjahr 1876“, Leipzig 1875, S. 70. (Ohne Angabe des Verfassers.)	
„Stimmen der Freiheit“, S. 564.	

Der 18. März 1871 . . . . .	61
„Die neue Welt“ (Leipzig), 1. Jahrgang 1876.	
„Freiheit“ (London) vom 26. März 1881.	
Märzgedanken . . . . .	64
„Vorwärts“ (Leipzig) vom 18. März 1877.	
„Crimmitschauer Bürger- und Bauernfreund“ vom 18. März 1877.	
„Der Volkswille“ (Augsburg) vom 21. März 1877.	
(Das Gedicht entstand im Anklang an Herweghs berühmte Verse auf die Revolution von 1848, die 1873 im „Volksstaat“ erschienen waren.)	
Max Kegel: Der Untergang der Kommune . . . . .	67
Max Kegel, „Freie Lieder“, S. 22.	
„Vorwärts! Eine Sammlung ...“, S. 427.	
Max Kegel: Zum Gedächtnis der Pariser Kommune . . . . .	75
Max Kegel, „Freie Lieder“, S. 49.	
(J. Franz): Die Kommunisten . . . . .	77
„Sozialdemokratische Lieder und Deklamationen“, 5. Auflage, Zürich 1878, S. 80. (Unterzeichnet: Maggam, bearbeitet von J. Franz.)	
Friedrich Wilhelm Fritzsche: Prolog zur Feier des 18. März 1871 . . . . .	79
„Stimmen der Freiheit“, S. 558.	
(Die Gedichte von Fritzsche erschienen gesammelt unter dem Titel „Blutrosen“.)	
Der alte Kommune-Held . . . . .	82
„Amerikanische Arbeiter-Zeitung“ (New York) vom 13. März 1886.	
Die Kommune . . . . .	85
„Vorwärts! Eine Sammlung ...“, S. 425.	
„Londoner Freie Presse“ vom 16. März 1889.	
Carl Sahn: Das Lied der Kommune . . . . .	87
„Freiheit“ (New York) vom 16. März 1889.	
(Der Verfasser war auch gleichzeitig der Komponist seines Liedes, das in New York von der „Arbeiter-Liedertafel“ bei der Kommune- Feier gesungen wurde.)	

Ernst Klaar: Dem Andenken der Kommune . . . . .	90
„Aus dem Klassenkampf. Soziale Gedichte“, Herausgegeben von Eduard Fuchs, Karl Kaiser, Ernst Klaar, München 1894, S.44.	
„Stimmen der Freiheit“, 2. Auflage, Nürnberg 1901, S.382.	
Karl Henckell: Der 18. März. 1871-1891 . . . . .	95
„Berliner Volks-Tribüne“ vom 14. März 1891.	
„Arbeiter-Zeitung“ (Wien) vom 20. März 1891.	
„Leipziger Volkszeitung“ vom 18. März 1921. (Ohne Angabe des Ver- fassers.)	
Karl Henckell, Gesammelte Werke, Zweiter Band, München 1923, S. 184.	
S. Weidner: Vive la Commune! . . . . .	100
„Freiheit“ (New York) vom 14. März 1891.	
Andreas Scheu: Dem Andenken der Kommune von Paris 1871 . . . . .	103
„Deutsche Arbeiter-Dichtung. Eine Auswahl Lieder und Gedichte deutscher Proletarier“, Bd. 5: Gedichte von Andreas Scheu, Stutt- gart 1893, S.35.	
Eduard Fuchs: Hymne an Paris . . . . .	104
„Der Süddeutsche Postillon zum 18. März. Dem Andenken der Com- mune gewidmet“ (München), 15. Jahrgang 1896. (Ohne Angabe des Verfassers. Eduard Fuchs war der verantwortliche Heraus- geber der Zeitschrift, seine Autorschaft ist ungewiß.)	
Eduard Fuchs: Gedanken eines arbeitslosen Philosophen . . . . .	107
Ebenda. (Ohne Angabe des Verfassers.)	
Ernst Klaar: Vive la Commune! . . . . .	109
Ebenda.	
Julius Motteler: Zum Achtzehnten März . . . . .	117
„Der neue Postillon“ (Zürich), 2. Jahrgang: 1896, Nr. 4 (April).	
Grover Bayer: Kommune-Lied . . . . .	118
„Freiheit“ (New York) vom 14. März 1896.	
Eduard Fuchs: Zum 18. März . . . . .	120
„Süddeutscher Postillon, Politisch-satyrisches Arbeiterblatt“, 16. Jahrgang: 1897, Nr. 6, S. 3. (Ohne Angabe des Verfassers.)	

<b>Karl Kaiser: Sprüche . . . . .</b>	<b>123</b>
„Die Kommune 1871-1901“, Berlin 1901, (Zeitschriftenähnliche Gedenkausgabe. Die Verse signiert: K. K.)	
<b>Martin Drescher: Den Kommunarden . . . . .</b>	<b>124</b>
„Stimmen der Freiheit“, 4. Auflage, Nürnberg 1914, S.438.	
<b>Ernst Kreowski: Dem Lenz entgegen! . . . . .</b>	<b>126</b>
„März 1904“ (Festzeitschrift), S.1. Ernst Kreowski, „Auf der Barrikade“, Berlin (1911), S.42.	
<b>Martin Drescher: Zum Achtzehnten März . . . . .</b>	<b>129</b>
Martin Drescher, „Gedichte“, (Chicago 1909), S.107.	
<b>Ernst Preczang: 18. März . . . . .</b>	<b>132</b>
Ernst Preczang, „66 Prologe für Arbeiterfeste“, Berlin 1911, S. 109.	
<b>Ernst Preczang: Über die Dächer der Märzwind pfeift . . . . .</b>	<b>136</b>
Ebenda, S. 111.	
<b>Johannes R. Becher: Die Mauer der Erschossenen . . . . .</b>	<b>139</b>
„Arbeiterkalender 1927“, S. 127. Johannes R. Becher, „Ein Mensch unserer Zeit. Verse und Prosa“, Berlin 1930, S.121.	
<b>Erich Weinert: Das Lied von der roten Fahne . . . . .</b>	<b>141</b>
Erich Weinert, „Das Zwischenspiel“, Zweiter Band, Berlin 1956, S.60	
<b>Erich Weinert: Die Commune von Paris . . . . .</b>	<b>143</b>
Ebenda, S.302.	
<b>Johannes R. Becher: Wir sind die Kommune . . . . .</b>	<b>145</b>
Johannes R. Becher, „Deutscher Totentanz 1933“, Moskau-Lenin- grad 1933, S.27.	
<b>Erich Weinert: 18. März 1871 . . . . .</b>	<b>148</b>
Erich Weinert, „Rufe in die Nacht“, Berlin 1955, S.351.	
<b>Erich Weinert: Ruf des toten Kommunarden . . . . .</b>	<b>150</b>
Ebenda, S.353.	
<b>Bertolt Brecht: Resolution der Kommunarden . . . . .</b>	<b>152</b>
Bertolt Brecht, „Hundert Gedichte 1918-1950“, Berlin 1951, S.272.	
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	<b>155</b>
<b>Die Verfasser . . . . .</b>	<b>159</b>